

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 28 (1902)
Heft: 37

Rubrik: Briefkasten der Redaktion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Seltsam.

Nur ein Verrückter kann auf die verrückte Idee kommen, alle Ver-
rückten unter Dach zu bringen.

Briefkasten der Redaktion.

C. T. i. T. Solch spontaner Witz ohne Künstelei, aus urthiger Volks-
seele ist doppelt wertvoll. Gruf! — **Lerche.** Man darf die Figur nicht zu
oft brauchen, sonst nützt sie sich rasch ab. Zudem sind die beschriebenen
Erlebnisse allerdings nicht mehr aktuell. Etwa so in 8 oder 14 Tagen ist's
für Weiteres dieser Art noch Zeit genug. Schade, daß Sie es bei Ihrem
Besuche so schlecht „gepreicht“ haben. Das nächste Mal gefl. ein paar Worte
2 Tage vorher. Gruf! — **J. P. i. Z.** Auch wieder ein Zeichen. Dank. —
A. W. i. B. Das nächste Mal. — **E. M. i. Z.** Dank. — **D. v. B.** Das ist
besser als so ein Haufen Buchstaben. Dank. — **Puck.** Bestens verwendet.

Gruf! — **H. i. B.** Gottlob, wieder ein Lebenszeichen. — **Uhu.** Er soll
fragen, wenn's ihn beißt. Gruf! — **M. B. i. O.** Bei uns jänat man bereits
an, sich wieder ab zu regen wegen der Saittschid-Affaire. Nur einige ge-
lehrte Häupter schreiben sich noch in unnütze Aufregung hinein. Aber der
Einblick in gewisse Sphären war doch sehr lehrreich. Gruf! —
Verschiedenen. Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Quellenangabe gestattet.

HERREN-CRAVATTEN vom einfachsten
bis feinsten
ADOLF GRIEDER & Cie., ZÜRICH

Tonhalle Ausstellung

in Zürich. Eröffnung am 13. September und Schluss am 28. September 1902.

Grosse Kunstgewerbliche Industrie-Ausstellung
(D 2452) in Verbindung mit Neuheiten und Erfindungen. 101
Geöffnet von 9 Uhr morgens bis zum Schluss der Abend-Konzerte.
Eintrittspreis zur Ausstellung Fr. 1.—
Für die Ausstellungs-Konzerte, welche am 15. d. beginnen,
ist eine Zuschlagstaxe von 50 Cts. festgesetzt.
Das Ausstellungs-Comité.

Der aus den besten Bitterkräu-
tern der Alpen und einem leicht-
verdaulichen Eisenpräparat be-
reitetes Eisenbitter von **Joh. P. Mosi-
mann**, Apoth. in Langnau i. E.,
ist eines der wertvollsten Kräfti-
gungsmittel. Geg. Appetitlosigkeit, Bleich-
sucht, Blutarmut, Nervenschwäche unüber-
troffen an Güte. — Feinste Blutreinigung.
Fördert gutes Aussehen gesunden Teint
Esslust

Die Flasche à Fr. 2¹/₂ mit Ge-
brauchsanweisung zu haben in
sämtlichen Apotheken und Dro-
guerien. (H 3450 Y) 88/3

Badanstalt und Restaurant ganz neu renovirt

Neumarkt s. „Cannenberg“ Zürich I

Wannen-, Brause- und
Dampfbäder
Täglich offen bis abends 8 Uhr,
Sonntag vormittags bis 12 Uhr.
Telephon 5678. 94-26
Anerkannt gute Küche.
vorzügliche reelle Land- und
Flaschenweine.
Offenes Hurlimann-Bier.
C. Spinner-Hagenbuch.

WEISFLOG-BITTER

90/26
ärztlich vielfach empfohlen.

Leinene, starke Reblaubengaze

100, 120, 150, 180, 200 cm breit
à 30, 35, 45, 55, 60 Cts. per Meter
per Stück 50 m 10% billiger.

Traubensäckli

kleine 15, mittlere 20, grosse 25 Cts.
per Stück,
kleine 1.50, mittlere 2.—, grosse Fr. 2.50
per Dutzend. Per 100 billiger.

Spalier-Netze

2 meter breit, sehr solid
imprägnirt p. laufenden Meter Fr. 1.20
roh „ „ „ „ „ 1.—

Raffia-Bast

für Gärtner
per Kilo Fr. 2.—, per 5 Kilo Fr. 8.—
empfehltestens 87-10

D. Denzler, Zürich

Sonnenquai 12 — Schweizergasse 4

Pariser Gummi-Artikel

la. Vorzug-Qualität

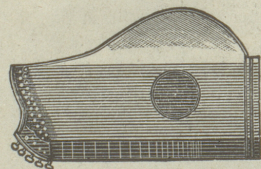
versendet franko geg. Nachnahme
oder Marken à 4, 5, 6 und 7 Fr.
per Dutzend 96-52

Aug. de Kernen
Zürich I.

Zürcher Kantonalbank.

Vermietung von feuer- und einbruchssicheren Schrankfächern
zur Aufbewahrung von Wert-Papieren, Dokumenten,
Münzen, Gold- und Silbersachen. 83-8
Diesbezügliches Reglement kann auf dem Bureau unserer Depositen-
Abteilung (Hauptbank-Parterre) bezogen werden.
Die Direktion.

Für Zitherspieler!



Empfehle mein grosses Lager vor-
züglicher **Prim- und Konzert-Zithern**
von der weltbekannten Firma **G. Tiefen-
brunner in Mittenwald**. Reklame über-
flüssig. — Illustrierter Preiscurant
gratis und franco. Grösste Auswahl
in melodischer, ein- und mehrstimmiger
Zithermusik, Albums, Schalen etc. Un-
übertreffliche **Zithersaiten**, sowohl in
Klang als Haltbarkeit, als **erstklassiges Fabrikat** anerkannt. Probe-
saiten gegen Einsendung des Betrages, portofrei. Konzertsaiten
30 Cts., Primzithersaiten 25 Cts. Sämtliche **Utensilien** in reicher
praktischer Auswahl.

R. Lechleitner's Wwe

Erstes Spezial-Geschäft für Zither
Zürich I, Kuttelgasse 7.

Photos für Kunstfreunde, schöne
Pariser Originale in bester
Ausführung. Illustr. Kata-
log nebst Kabinets oder Stereoscop,
gut gewählte Sendungen, à Fr. 3.50, 5,
10. Bücher in allen Sprachen. 99/10
R. Cennert, 89 N., Fbg. St. Martin,
Paris.

Der „Nebelspalter“

kostet Vierteljährlich Fr. 3.

H. Lötscher, Zürich I Münsterergasse 9

Musikalien-Handlung

Kauf, Tausch, Miete **Pianos, Harmoniums** Teil-
Zahlungen

Kreuzsaitige Pianos von fr. 750.— an. Lager in sämtlichen Musik-Instrumenten. — Transport-Resorgung.
93-26 Musikalien — Stimmungen — Reparaturen.

BITTER DENNLER INTERLAKEN

BESTER MAGENBITTER
Die Verdauung befördernd
Mit oder ohne Wasser angenehmes
und gesundes Zwischengeränk
FEINSTER TAFELBITTER

57 MEDAILLEN & DIPLOME

VOR NACHAHMUNGEN WIRD GEWART

Stets „BITTER DENNLER“ verlangen